



## Information über eine Windpocken (Varizellen) Erkrankung an der von Ihrem Kind besuchten Schule

Sehr geehrte Eltern,

der Abteilung Gesundheitsangelegenheiten des Kreises Kleve wurde bekannt, dass eine Mitschülerin/ein Mitschüler Ihres Kindes an Windpocken erkrankt ist. Windpocken sind hoch ansteckend. Sie werden durch Varizella-Zoster-Viren verursacht und kommen weltweit vor. Eine Ansteckung geschieht von Mensch zu Mensch durch das Einatmen von winzigen Speicheltröpfchen, die Erkrankte beim Atmen und Husten, Niesen oder Sprechen in der Luft verbreiten. Fast jeder Kontakt zwischen einer ungeschützten Person und einem an Windpocken Erkrankten führt zu einer Ansteckung mit Fieber und typischen Hautausschlag.

**Zeitspanne zwischen Ansteckung und Erkrankungsbeginn:** zwischen 8 Tagen und 21 Tagen, meistens ca. zwei Wochen.

**Mögliche Komplikationen:** zusätzliche bakterielle Infektionen der Haut. Lungenentzündung; Reizung der Hirnhäute mit z.B. Gleichgewichtsstörungen

**Wer ist besonders gefährdet:** Menschen mit starker Neurodermitis, Schwangere zu Beginn der Schwangerschaft bzw. kurz vor der Entbindung und Personen mit eingeschränkter Immunabwehr.

Schutz vor einer Erkrankung bietet eine zweifache Impfung gegen Windpocken, die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Kinder erstmals im Alter von 11 bis 14 Monaten und zum zweiten Mal im Alter von 15 – 23 Monaten empfohlen wird.

**Ungeimpfte Kinder sollten die Impfung so schnell wie möglich mit zwei Impfdosen nachholen.**

Es wird dringend empfohlen, bei fehlendem Impfschutz oder nur einer dokumentierten Impfung im Impfausweis sich **kurzfristig mit Ihrem Kind und diesem Schreiben** bei Ihrem Hausarzt oder Kinderarzt zur Vervollständigung des Impfschutzes (Inkubationsimpfung) vorzustellen.

Sollten Fragen zum Impfschutz Ihres Kindes bestehen steht Ihnen ein Mitarbeiter /in der Abteilung Gesundheitsangelegenheiten unter der Rufnummer 02821 85 316 gerne zur Verfügung.